

PETZECK – 3.283 M

DREITAUSENDERWOCHELENDE AUF DER WANGENITZSEEHÜTTE

Freitag, 9. August bis Sonntag, 11. August 2019

Auf den höchsten Dreitausender der Schobergruppe, das aussichtsreiche Petzeck!

Schwierigkeit: Anspruchsvoll, Trittsicherheit erforderlich



Ausgangspunkt: Parkplatz Seichenbrunn im Debanttal – Nähe Lienz (1.669 m)

Anreise: Salzburg – Bischofshofen – Felbertauern - Lienz; von Sattledt 320 km

Übernachtung: 2 Nächte auf der wunderschön gelegenen Wangenitzseehütte (2.508 m)

Aufstieg vom Parkplatz Seichenbrunn – 900 Hm, 2 ½ - 3 Std.



Die wunderschön gelegene Wangenitzseehütte.

AUSSTATTUNG DER HÜTTE:

Zwei gemütliche Gaststuben mit Kachelofen sowie Sonnenterrasse mit wunderschönem Ausblick auf den Wangenitzsee und die Ankogelgruppe.

SANITÄRANLAGEN

Waschräume mit Warm- und Kaltwasser, WC-Anlagen, Warmwasserdusche gegen Gebühr

ZIMMER

Die Hütte verfügt über schöne Mehrbettzimmer. Die Zimmer sind teilweise mit Heizung und fließendem Wasser ausgestattet.

Aus hygienischen Gründen besteht Hüttenschlafsack-Pflicht.

KULINARIK

Vom herzhaften Schweinsbraten über original Prägratner Schilpkrapfen bis hin zum warmen, saftigen Apfelstrudel – bei uns ist für jeden etwas dabei. Hausgemachte Spezialitäten aus der Tiroler- und Kärntner Küche. Täglich frisch zubereitete Haupt- und Mehlspeisen. Ganztägig warme Küche.

HÜTTENHALBPENSION

Bestehend aus einem 3-Gang Menü am Abend (auch vegetarisch möglich) mit Suppe, Hauptspeise und Dessert sowie Hüttenfrühstück am Morgen.

Das Hüttenfrühstück besteht aus Brot, Butter, Marmelade, Käse, Wurst und Tee, Kaffee oder Kakao. Inklusive Bedienung am kleinen Frühstücksbuffet mit Orangensaft, Energiewasser, Milch, Müsli und Snacks.

MEHRBETTZIMMER - PREIS PRO ERWACHSENEN UND NACHT

Inkl. Frühstück – NF-Mitglieder € 27.-

Inkl. Halbpension – NF-Mitglieder € 45.-

Im Hüttengebiet gibt es kein Mobiltelefonnetz!



Geplante Touren:

1. Tag: Anfahrt und Aufstieg zur Hütte. (900 Hm, ca. 3 Std.)

Bei früher Ankunft und sicherem Wetter könnte noch der 3.125 m hohe **Perschitzkopf** bestiegen werden. Aufstieg ca. 2 bis 2 ½ Std.

Der Hohe Perschitzkopf ist für Trittsichere relativ leicht zu besteigen. Der Weg zum Gipfel führt über die Kreuzseescharte, wohin ein markierter Weg führt. Kurz unterhalb der Scharte (Tafel) zweigt der Steig ab und führt über Schutthalden nach Norden in das Kar unterhalb des Gipfels. Von dort geht es über den Südwestgrat zum Gipfel.

2. Tag: Königstour auf das **Petzeck (3.283 m) – Gehzeit 2 ½ - 3 Std (790 Hm).**

Technisch leichte Hochtour, die Trittsicherheit und Schwindelfreiheit voraussetzt.

Von der Wangenitzseehütte folgt man dem beschilderten Weg in östlicher Richtung zum auslaufenden Grat, der das Kruckelkar begrenzt.

Beim Übergang ins Kruckelkar gibt es eine kurze Passage, die mit Drahtseilen versichert ist. Im Kruckelkar führt der Weg elegant immer an Bergrücken entlang und ist somit sehr gut zu gehen. Das Kruckelkar verlässt man über eine Steilstufe, dort gibt es kürzere Stellen kletternd zu überwinden (max. UIAA I).

Am Ende der Steilstufe beginnt die Geröllwüste, nach kurzem Aufstieg kommt erstmals der Gipfel in Sicht, man folgt weiter dem blockigen Rücken, bis das Petzeckkees zu überschreiten ist.

Das Petzeckkees ist ein flacher Gletscherrest ohne Spalten, Steigeisen sind auf Grund der Flachheit keine notwendig. Nach dem Petzeckkees beginnt der Schlussanstieg zum Gipfel.



Bei guter Sicht bieten sich Blicke auf viele namhafte Gipfel, wie Großvenediger, Hochalmspitze bis zu den 3 Zinnen und letztendlich eindrucksvolle Blicke auf den Großglockner.



3. Tag: Abstieg zum Parkplatz und Heimfahrt

ODER

Bei sicherem Wetter kann noch der **KRUCKELKOPF (3.181 m)** bestiegen werden.

Abgerundeter, schöner Aussichtsberg mit einem weitausholenden Gratarm gegen das Wangenitztal. Der markierte Weg führt in Richtung der Perschitzscharte und weiter über den Südwestgrad zum Gipfel.

Von der Hütte ca. 10 Min. am Petzteck-Steig und dort, wo von N ein kleines Bächlein den Wegschneidet, nach NW. Bald findet man rote Farbleckse, die zwar weglos, aber geschickt über eine Rampe ebenfalls im Gras-/Schrofelngelände und über grobes Blockwerk in die Perschitzscharte führen. Von der Perschitzscharte zum nahen SW-Grat des Kruckelkopfes und in leichter Kletterei (I) höher zu einer breiten Abdachung. In ca. 20 Min. auf den Gipfel. Ab dem Perschitzkar weglos; trotzdem übersichtliches Gelände.

Aufstieg ca. 2 bis 2 ½ Std.

Anmeldegebühr: € 20.-; Bitte rasch anmelden – Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldungen werden ausnahmslos nur nach Begleichung der Anzahlung registriert!!!

Einzahlung auf mein Konto bei der Oberbank Wels – **IBAN: AT73 1513 0004 4500 0003**

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist nur für Naturfreunde-Mitglieder möglich.

Abfahrt: 07:00 Uhr Landzeit Parkplatz Sattledt

Tour Besprechung: Do, 08.08. – 20:00 Uhr im Vereinsheim Machtrenk

Ecker Hans

